

Brandenburg-Kredit für den Mittelstand

Im Rahmen des Programms gewähren wir zinsgünstige Darlehen für bis zu 100 % Ihres Finanzierungsbedarfs. Zusätzlich bieten wir einen besonderen Zinsvorteil für kleine und mittlere Unternehmen.

Wer wird gefördert?

Zielgruppe

Die ILB fördert mit dem Brandenburg-Kredit für den Mittelstand unter der Voraussetzung, dass Sie als Antragsteller seit mindestens 5 Jahren am Markt tätig sind:

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einem Gruppenumsatz bis 500 Mio. EUR
- Freiberufler z. B. Ärzte, Steuerberater
- natürliche Personen unabhängig vom Zeitpunkt der Aufnahme der Geschäftstätigkeit, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten

Was wird gefördert?

Förderung

Mit dem Brandenburg-Kredit für den Mittelstand fördert die ILB Investitionen inklusive die Übernahme von Unternehmen und den Erwerb einer tätigen Beteiligung unter bestimmten Voraussetzungen sowie Betriebsmittel.

Eine Mitfinanzierung von Investitionen in anderen Bundesländern ist möglich, wenn das Unternehmen seinen Sitz im Land Brandenburg hat und das Vorhaben zur Sicherung /Schaffung von Arbeitsplätzen und der Stärkung der Ertragskraft dient (Brandenburg-Bezug).

Brandenburg-Kredit für den Mittelstand

Wie wird gefördert?

Finanzierung

Finanzierungsanteil	bis zu 100 %
Darlehenshöchstbetrag	Investitionen: maximal 25 Mio. EUR pro Vorhaben Betriebsmittel: maximal 25 Mio. EUR
Auszahlung	100 %
Laufzeit/ tilgungsfreie Jahre	Investitionen: bis zu 5/1, 10/2, 20/3 Betriebsmittel: 2/2 und bis zu 5/1
Zinsbindung	maximal 10 Jahre
Zinsverbilligung	maximal 10 Jahre um bis zu 0,10 % p. a. nominal
Zins- und Tilgungsrhythmus	vierteljährlich nachträglich
Zinssatz	immer aktuell (siehe „Konditionen für Endkreditnehmer“)
Bereitstellungsprovision	0,25 % pro Monat beginnend 2 Bankarbeitstage und einen Monat nach Darlehenszusage

Sollte keine Zinsverbilligung möglich sein, verlängert sich die bereitstellungsprovisionsfreie Zeit auf 12 Monate ab Zusage.

Was ist noch zu beachten?

Die Kombination mit öffentlichen Förderprogrammen ist unter Einhaltung der jeweils geltenden Kumulierungsvorschriften möglich. Die gleichzeitige Inanspruchnahme des KfW-Unternehmerkredits ist bis zu einem Kreditbetrag von maximal 25 Mio. EUR pro Vorhaben möglich.

Die Bereitstellung des Darlehens erfolgt auf Grundlage der EU-Verordnung für "De-minimis"-Beihilfen für Unternehmen.

Lassen Sie sich hierzu von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten.

Wie ist das Antragsverfahren?

Antragsverfahren

Den schriftlichen Antrag für den Brandenburg-Kredit Mittelstand stellen Sie vor Beginn Ihrer Maßnahme über Ihre Hausbank bei der ILB.

Brandenburg-Kredit für den Mittelstand

Die Antragsformulare sind bei allen Kreditinstituten erhältlich.

Wie erfolgt die Besicherung?

Das Darlehen ist banküblich zu besichern. Form und Umfang dieser Besicherung vereinbaren Sie bitte mit Ihrer Hausbank. Die Nutzung einer öffentlichen Bürgschaft bzw. einer offenen Risikounterbeteiligung der ILB ist möglich.

Wer erteilt Auskünfte?

Bei Fragen wenden Sie sich an die Förderberater der ILB, die Sie über das Infotelefon Wirtschaft und Infrastruktur 0331 660-2211 erreichen.

Fördernehmer	Gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier Berufe (mindestens 5 Jahre nach Geschäftsaufnahme), natürliche Personen als Vermieter von Gewerbeimmobilien
Förderthemen	Wachstums-/Erweiterungsinvestitionen, Betriebsmittel
Förderart	Darlehen
Fördergeber	ILB, Merkblatt Brandenburg-Kredit für den Mittelstand
Mittelherkunft	ILB, KfW Bankengruppe
